



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Paßthurm von 1252

Jahrgang 32

Oktober 2026

Nummer 10

Lebendiges Brauchtum in Marktschellenberg zum Erntedankfest



Foto: Franz Heger



Kirchenanzeiger vom 01.10.2026 - 31.10.2026
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Sonntag, 4. Oktober, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche: 8.30 Festgottesdienst zu Erntedank mit Prozession

Dienstag, 6. Oktober, Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

Pfarrhofkapelle: 18.00 Oktoberrosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 11. Oktober, 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe

Dienstag, 13. Oktober, Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

Pfarrhofkapelle: 18.00 Oktoberrosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Pfarrsaal: 19.00 "Wo 2 oder 3 - Liturgie im kleinen Kreis"

Samstag, 17. Oktober, Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 18. Oktober, 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ettenberg: 10.30 Hl. Messe

Dienstag, 20. Oktober, Hl. Wendelin, Einsiedler

Pfarrhofkapelle: 18.00 Oktoberrosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Samstag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

Ettenberg: 10.00 Trauung Theresa Sporn u. Johann Huber

Sonntag, 25. Oktober, 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für Weltmission
(Weltmissionssonntag)

Pfarrkirche: 8.30 Familiengottesdienst

Dienstag, 27. Oktober, Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Pfarrhofkapelle: 18.00 Oktoberrosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Pfarrhofkapelle: 19.30 "Lasst die Kinder zu mir kommen" 1.Elternabend zur
Erstkommunionvorbereitung

Bei einigen Veranstaltungen werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.
Änderungen vorbehalten!



Jahresausflug der Gruppe „Ü 65“ zum „Steirischen Bodensee“ Nähe Haus im Ennstal

Am Montag, den 14. September 2026, fanden sich 50 Personen zu einem Ausflug mit dem Färbinger-Bus“ zum „Steirischen Bodensee“ ein. Der morgendliche Regen konnte niemand davon abhalten, an der Fahrt teilzunehmen, denn der Wetterbericht hatte Wetterbesserung angekündigt Und tatsächlich wurde es hinter dem Pass Lueg schon besser und damit besserte sich auch die Laune der Gruppe. Die Fahrt erfolgte ohne Probleme und man erreichte über herrliche Nebenstrecken den Bodensee. Hier bot sich die Gelegenheit nach der Einkehr im Gasthaus Forelle zu einem gemütlichen Spaziergang um den See.

Im Gasthaus selbst fand ein jeder etwas nach seinem Geschmack zum Kulinarischen genießen und so verbrachte man in harmonischer Atmosphäre die Zeit bis zur Weiterfahrt.

Auf der Heimfahrt wurde noch eine Kaffeepause eingelegt. Nähe Mandling führte eine schmale Bergstraße zum Gasthaus „Mandlberggut“. Dort bot sich eine herrliche Aussicht auf den Dachstein und die Radstädter Tauern. Außer Kaffee und Kuchen konnte man hier auch im Laden Produkte aus der Schnapsbrennerei kosten und kaufen.

Nachdem alle die Kaffeepause genossen hatten, begab man sich auf den Heimweg, der dank der zuverlässigen und angenehmen Fahrt des Busunternehmers Färbinger aus der Oberau ohne jegliche Probleme erfolgte.

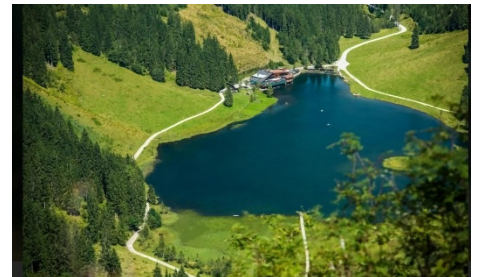
So erreichte die Gruppe Marktschellenberg und die zufriedenen Teilnehmer werden noch eine Weile an diesen herrlichen Ausflug zurückdenken.



Ein besonderer Dank gilt der Firma Färbinger und dem Organisationsteam um Anni Angerer, Bärbel Heger sowie Anton Rasp vom Kraxenberg in der Erwartung, dass auch im neuen Jahr ein akzeptables Ziel für einen Ausflug gefunden wird sowie unserem geistlichen Beistand Pater Manfred Gruber für seine Teilnahme.



B. u. F. Heger



(Foto: Tourismusverband Schladming)

Glaube
Heimat
Miteinander

STIFTS^{LAND}
BERCHTESGADEN

Mit
Menschen weltweit
verbunden

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag der Weltmission

Sonntag, 25. Oktober 2026
8:30 Uhr
Pfarrkirche Marktschellenberg

Gemeinsam

Glauben

Teilen

Hoffen

Stark sein

Unser
Blick geht
nach
Madagaskar

Sei mutig und stark!

(Jos 1,6)

Wir singen,
beten und entdecken,
was uns Mut und Kraft gibt.

Wir erleben,
dass wir als Christen
weltweit miteinander
verbunden sind.

Wir erfahren,
wie wir anderen Menschen
Mut schenken können.

Alle Kinder, Jugendliche, Familien, Großeltern
und die ganze Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen!



Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht.
Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden.

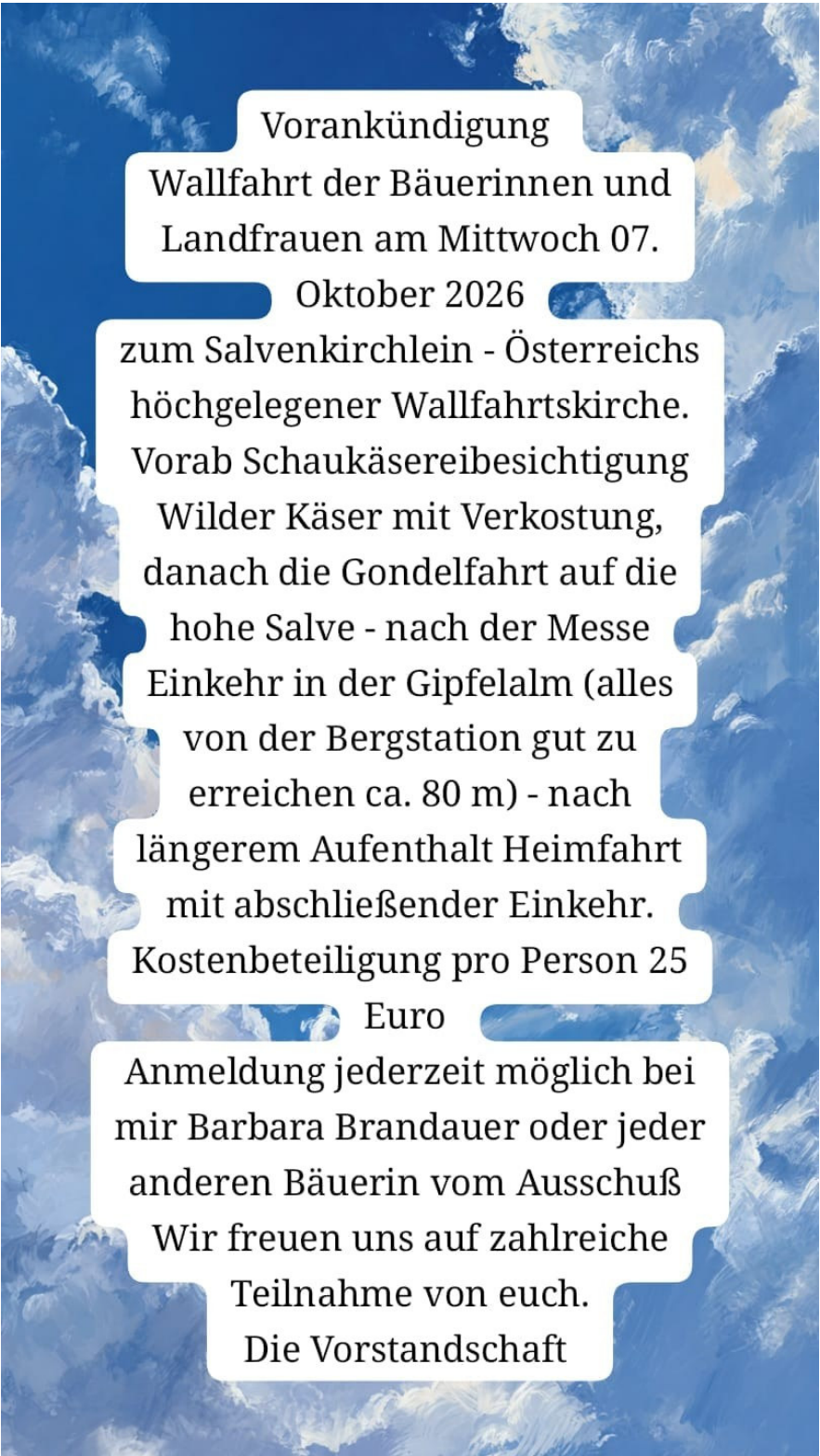
missio
glauben.leben.geben.

Messe und Jahreshauptversammlung Bäuerinnen und Bauern

Am Dienstag, den 27.10. findet um 18.30 eine Messe für alle verstorbenen Bäuerinnen und Bauern der Pfarrei statt. Im Anschluss treffen wir uns im Gasthaus Anno zur Jahreshauptversammlung mit NEUWAHL der Ortsvertreter - Ortsbäuerin und Stellvertreterin sowie Ortsobmann und Stellvertretender.

Wir würden uns über sehr zahlreiche Beteiligung freuen.

Barbara Brandauer, Kederer und Anton Stangassinger, Reichart



Vorankündigung

Wallfahrt der Bäuerinnen und
Landfrauen am Mittwoch 07.

Oktober 2026

zum Salvenkirchlein - Österreichs
höchgelegener Wallfahrtskirche.

Vorab Schaukäsereibesichtigung

Wilder Käser mit Verkostung,
danach die Gondelfahrt auf die

hohe Salve - nach der Messe

Einkehr in der Gipfelalm (alles

von der Bergstation gut zu

erreichen ca. 80 m) - nach

längerem Aufenthalt Heimfahrt

mit abschließender Einkehr.

Kostenbeteiligung pro Person 25

Euro

Anmeldung jederzeit möglich bei
mir Barbara Brandauer oder jeder
anderen Bäuerin vom Ausschuß

Wir freuen uns auf zahlreiche
Teilnahme von euch.

Die Vorstandschaft

Saisonende im Schelli

Nach einem wunderbaren Sommer endete am 31.8. die Saison im Schelli! Viele statteten „ihrem“ Schwimmbad am letzten Tag noch einen Besuch ab. Angefangen von den Morgenschwimmer/innen, die über die Saison täglich in den Vormittagsstunden im Bad verweilten und anschließend bei einem Getränk in geselliger Runde zusammensaßen. Viele einheimische Familien konnte man ebenfalls antreffen. Kinder, die bei angenehmen Wassertemperaturen überhaupt nicht mehr aus dem Schwimmbecken herauskommen wollten - außer, sie wurden aufgerufen, weil die leckeren „Schwimmbad Pommes“ auf sie warteten. Für die Kinder war das Highlight des letzten Tages, dass Ute und Stefan Kandler ihr Versprechen einlösten und für eine kurze Zeit ebenfalls mit ins Wasser sprangen. Ein emsiges Treiben herrschte im Becken. Nachmittags durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen - glücklicherweise gab es noch genügend Vorräte im Kiosk. Eine nicht von der Hand zu weisende Wehmut schwang bei allen Besuchern mit, weil es doch mit hoher Wahrscheinlichkeit länger dauern wird, bis dem Schelli wieder ein Besuch abgestattet werden kann und viele den „Scharm“ des alten Schellis vermissen werden, der nicht zuletzt auch der exzellenten Pflege und Instandhaltung der Anlage zu verdanken ist. Als es kurz nach 17. Uhr zu regnen begann, die letzten Besucher das Schwimmbad verließen, alle Schleckertüten Abnehmer/innen gefunden hatten und das Gas zum Beheizen verbraucht war, schlossen sich die Pforten des Schwimmbades in der Hoffnung, dass nächstes Jahr zumindest für einige Wochen wieder ein reges Treiben herrschen kann. (Lisi Krenn)

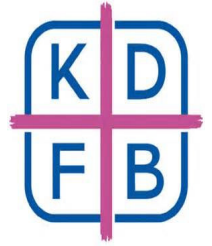


KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin Marita Geiger

Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955

E-Mail: MaritaGeiger@outlook.de



Termine für den Monat Oktober 2026

Samstag, 03. Oktober um 08:30 Uhr Abfahrt an der Sparkasse

Herbstausflug nach „Stein an der Traun“

mit Felsenburg- und Brauereibesichtigung

Preis 20,00 € zzgl. Busfahrt (25,00 € für Mitglieder, 30,00 € für alle anderen)

Nähere Infos bei Sandra Wagner (0171/6986830)

Vorschau für den Monat November 2026

Samstag, 14. November um 14:00 Uhr Pfarrsaal oder Feuerwehrhaus

„Letzte Hilfe Kurs“ (Am Ende wissen, wie es geht)

mit Franziska Angerer und Eva Brunner

20,00 € pro Person, max. 20 Personen

Dauer mit Pause ca. 4 Stunden

Mit Anmeldung bei Marita Geiger (0160/2509955)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Rückschau Almagkehr

Mit einer sehr interessanten Führung durften wir den Almkanal erkunden.

Von der Erbauung für die Bewässerung der Stadt und der heutigen

Nutzung wissen wir jetzt bestens Bescheid.

Danach kehrten wir im Stiegl-Keller ein um uns noch zu Stärken.

Ein rundum gelungener Ausflug.



**Die Neuauflage der Zeitschrift „Engagiert“
liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder)
in der Pfarrkirche bereit.**

„Letzte Hilfe“ ist ein provokanter Titel, der neugierig macht ... Inhaltlich gelungen ist der Wechsel zwischen Information einerseits und der Frage nach den persönlichen Einstellungen, die ja stärker handlungsleitend sind als all unser Wissen. Mein Rat: unbedingt teilnehmen!“

Kommentar eines Teilnehmers

Letzte Hilfe Kurse werden von zertifizierten Kursleitenden und verschiedenen lokalen Kooperationspartnern wie Hospizinitiativen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Hilfsorganisationen und Anderen abgehalten. Das Projekt Letzte Hilfe ist ein Teil von Last Aid International – The Last Aid Movement. Mehr Informationen zu Letzte Hilfe Kursen unter: www.letztehilfe.info

Kurse gibt es zum Beispiel hier:

Marktschellenberg,
Samstag, 14.11.2026
um 14.00 Uhr



Letzte Hilfe Deutschland gGmbH
Lollfuß 20
D-24837 Schleswig
office@letztehilfe.info
www.letztehilfe.info



Impressum: Titelbild istock.de
Satz & Layout: www.merle-marketing.de



Der Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das
„kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
das Umsorgen von schwerkranken
und sterbenden Menschen
am Lebensende.

„Die natürliche Art mit dem Thema Sterben umzugehen“

Kommentar einer Teilnehmerin

Einen Erste Hilfe Kurs haben wir alle schon einmal im Leben gemacht – immer in der Hoffnung, nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen.

Dem Thema **Krankheit & Sterben** werden wir zwangsläufig in unserem Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernter Familienmitglieder – wir alle sind sterblich. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben.

**Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch.
Wissen macht Mut!**

LETZTE HILFE

- richtet sich an ALLE Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen
- schafft Wissen und Sicherheit für eine sorgende Gesellschaft
- schafft Grundlagen und hilft mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern
- wendet sich an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe

LETZTE HILFE IST SO WICHTIG WIE ERSTE HILFE!

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

„Lebendig und leicht trotz schwerem Thema.“

Kommentar eines Teilnehmers

KURSinHALTE

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angesprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden die Teil des Sterbeprozesses sind und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.



**EIN KOFFER VOLLER TIPPS
FÜR DAS ENDE DES LEBENS.**

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird an einem Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleitende aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:	Mittwoch, 28. Oktober 2026
Biomülltonne:	Donnerstag, 01. Oktober 2026, Donnerstag, 15. Oktober 2026 und Donnerstag, 29. Oktober 2026
Restmüll:	Montag, 12. Oktober 2026 und Montag, 26. Oktober 2026
Problemmüll:	Montag, 12. Oktober 2026, Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz

**Vorankündigung: Vollsperrung der B 305 in Marktschellenberg vom 05.10. bis 07.10.****Wegen des Ausbaus einer Behelfsbrücke ist drei Tage lang kein Durchgangsverkehr zwischen Berchtesgaden und Salzburg möglich**

Die Arbeiten zur Erneuerung der Bundesstraßenbrücke über die Berchtesgadener Ache in Marktschellenberg sind nunmehr so weit fortgeschritten, dass demnächst die Behelfsbrücke wieder ausgebaut werden kann. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist hierzu leider wieder eine dreitägige Sperrung der Bundesstraße unumgänglich.

Vom 05.10., 07:00 Uhr bis zum 07.10., 17:00 Uhr ist daher kein Durchgangsverkehr zwischen Berchtesgaden und Salzburg möglich.

Neben der B 305 ist auch die Salzburger Straße für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt, davon ausgenommen sind Fußgänger und Radfahrer. Für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird eine Passiermöglichkeit im Bedarfsfall unmittelbar geschaffen. Bis zur Baustelle ist die Ortsdurchfahrt aber frei, so dass alle innerörtlichen Ziele von der jeweiligen Seite angefahren werden können.

Das Staatliche Bauamt Traunstein bittet alle Betroffenen, sich auf die Sperrung einzustellen. Sofern sich am Zeitplan etwas ändern sollte, werden wir erneut informieren. Bitte beachten Sie auch die mobilen Informationstafeln vor Ort.

Markt Marktschellenberg**Rückbau der Behelfsbrücke über die Berchtesgadener Ache**

Liebe Schellenbergerinnen und Schellenberger,

Sie haben sicherlich aus der Pressemitteilung des Staatl. Bauamts Traunstein entnehmen können, dass von 5. bis 7. Oktober 2026 die während des Brückenneubaus installierte Behelfsbrücke abgebaut wird.

Die Ortsdurchfahrt von Marktschellenberg ist deshalb in diesem Zeitraum **gesperrt**.

Natürlich besteht, wie vor 1 1/2 Jahren beim Aufbau, auch wieder die Möglichkeit, nach Hause zu gelangen. **Der Ziel- und Quellverkehr nach und von Marktschellenberg ist gestattet.**

Für den **Durchgangsverkehr** gilt die Sperrung!!!

Wir hoffen, dass das Metallbauunternehmen die Behelfsbrücke zügig abbauen wird.

Bitte haben Sie Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachungen Markt Marktschellenberg

Am **Mittwoch, den 07.10.2026**, ist das **Rathaus** und der **Bauhof** aufgrund von einem Betriebsausflug ganztägig **geschlossen**.

In dringenden Fällen der Wasserversorgung ist der zuständige Mitarbeiter erreichbar unter: 0151-57328442

Der **Wertstoffhof** ist am **07.10.2026** wegen Betriebsausflug und am **14.10.2026** wegen einer Fortbildung **geschlossen**.

❖ Merkblatt zum Thema Heckenschnitt ❖

1. Verkehrssicherheit

- Es ist wichtig, Hecken, Sträucher oder ähnliches Pflanzenwerk richtig zu pflegen, um **die Verkehrssicherheit immer gewährleisten zu können**. Diese dürfen nicht zu sehr in die Straße ragen um den Straßenverkehr nicht zu beeinträchtigen. Fahrzeuge und insbesondere Rettungsfahrzeuge aller Art, Feuerwehr, Müllabfuhr, Räum- und Säuberungsfahrzeuge müssen zu jeder Zeit durchfahren können.

2. Zeitraum für den Heckenschnitt

- Der optimale Zeitpunkt zur Pflanzenpflege kann je nach Heckenart unterschiedlich sein, oftmals eignet sich der Februar sehr gut
- Vom **1. März bis 30. September** ist **das radikale Absägen oder massive Kürzen von Hecken und Sträuchern**, zum Schutz der Vogelbrut, **verboten** (§ 39 Abs. 5 BNatSchG)
- Einfache Form- und Pflegeschnitte sind ganzjährig erlaubt, vor allem, wenn sie der Verkehrssicherheit dienen

Sollte Ihnen eine Hecke oder ähnliches auffallen, welche eine Beeinträchtigung darstellen könnte und sie kennen den Eigentümer, dann sprechen Sie diesen bitte freundlich darauf an.

Sollte Ihnen der Eigentümer nicht bekannt sein, dann wenden Sie sich gerne an Frau Angerer vom Ordnungsamt (Tel: 08650/9888-24, katharina.angerer@marktschellenberg.de), damit diese den Eigentümer informieren kann.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob ihre Hecke den Anforderungen entspricht und beachten Sie diese Richtlinien, um sowohl den Vogelschutz als auch die Verkehrssicherheit zu gewährleisten!

Schulbeginn für 23 Erstklässler

Am Dienstag, 15. September 2026, begann auch in Marktschellenberg für 23 Kinder der Start in das Schulleben. Zu Beginn traf sich die gesamte Schulfamilie am Feuerwehrhaus. In familiärer Atmosphäre begrüßte die Schulleiterin Michaela Hennecke im voll besetzten Saal die neuen Erstklässler der Grundschule mit ihren Eltern und Familienangehörigen. Um den Beginn des noch ungewohnten Schullebens unterhaltend zu unterstreichen, boten Musik und Einlagen der älteren Schulkinder Abwechslung. Zuvor begrüßte der 1. Bürgermeister Michael Ernst die Kinder und wünschte ihnen allen nach persönlichen Worten eine frohe und erfolgreiche Schulzeit.

Minna auf der Blockflöte, Elisabeth auf der diatonischen Harmonika und ein Teil der Jugendgruppe des GTEV D' Schellenberger erhielten kräftigen Applaus für ihre Darbietungen. Der lange Zug machte sich auf den Weg zum Schulhaus, bei strahlendem Sonnenschein entstand das erste Klassenfoto im Pausenhof. Gleich im Anschluss durften sich die Kinder für die ersten Schulstunden von ihren Eltern verabschieden und es ging ins künftige Klassenzimmer. Die Kinder nahmen ihre Plätze ein und Schulleiterin und zugleich Klassenlehrerin Frau Michaela Hennecke erklärte den gespannten Erstklässlern die ersten Abläufe in der Schule. Nach dem Unterricht erhielten die Kinder sogar die erste Hausaufgabe.

Die Eltern und Verwandten wurden in der Zwischenzeit in das vom Elternbeirat organisierte Elterncafe in den Pfarrhof eingeladen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurden angeregte Gespräche geführt. Um 11.00 Uhr durften die Eltern die Kinder wieder in Empfang nehmen. Ein herzliches Wiedersehen mit strahlenden Kinderaugen beschloss den ersten Schultag.

(Franz Heger und Michaela Hennecke)



Ferienprogramm 2026 – „Müllsammeln an der Ache“

Auch heuer gab es wieder eine Müllsammel-Aktion im Rahmen des Ferienprogramms. 7 Jungen und Mädchen sammelten wieder fleißig an 3 verschiedenen Stellen jede Menge Müll ein.

An einem Badeplatz gab es hauptsächlich Schwemmmüll zu finden, darunter auch wieder Kurioses wie einen Auto-Dachträger oder eine sandgefüllte Straßenabspernung.

Bei zwei Wanderparkplätzen an der Ache sammelten die Kinder diversen Unrat ein – Flaschen, Dosen, Folien, Metalle, Netze, leere Gasegastuschen, Haushaltsartikel wie Spülschwämme, Besen und vieles mehr. Gerade hinterlassener Müll von Campern beeindruckte die Kinder negativ. Auch die Zerfallzeiten von mehreren zehn, teilweise hundert Jahren nahmen die Kinder im Theorie-Teil der Aktion interessiert auf.

Nach 2 1/2 Stunden Sammeln wurde der gesamte Müll dann noch sortiert und dem Bauhof übergeben.

Belohnt wurden alle Kinder mit einem Eis und einen Familien-Eintritts-Gutschein vom Haus der Berge!

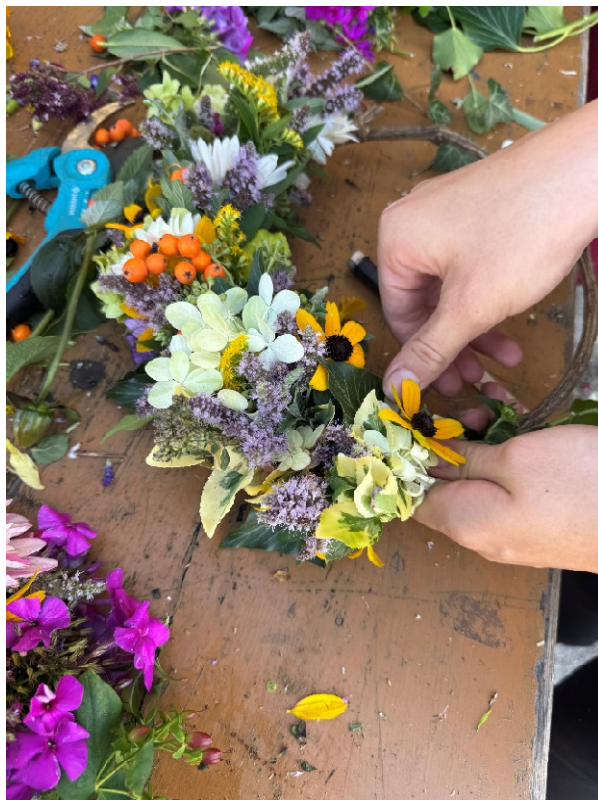
Wir freuen uns auch nächstes Jahr über viele interessierte Kinder für die nächste Müll-Sammel-Aktion an der Ache!

Olivia Schnell



Ferienprogramm 2026 – „Buntes aus dem Garten“

Zahlreiche Kinder freuten sich auch in diesem Jahr wieder, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein bunte Blumenkränze zu binden. Unter bewährt fachkundiger Anleitung von Melanie Kranawetvogl, Lisa Halmich, Sophie Stanggaßinger und Monika Angerer wurde von den zukünftigen Gartlerinnen und Gartler das gesammelte Pflanzenmaterial vorbereitet, fleißig gezupft, schöne Blüten ausgesucht und ein Grundgerüst gebaut. Voller Eifer und teilweise mit Engelsgeduld fingen die Kinder an, ihre Kränze zu binden und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Bei manchen war die Begeisterung so groß, dass gleich mehrere Kunstwerke entstanden und alles verarbeitet wurde, was an Material verfügbar war. Am Ende zierten wunderschöne Blütenkränze die stolzen Häupter und die Kinder durften voll Freude ihre bunten Gebinde mit nach Hause nehmen. (Monika Angerer)



Ohne Schulbildung ausgebeutet

Kinderarbeit ist noch immer weit verbreitet in Bangladesch. Viele Minderjährige arbeiten in gefährlichen Branchen. Das hat Folgen für Gesundheit und Bildungschancen. Wegen großer Armut ist ein generelles Verbot der Kinderarbeit nicht realistisch - aber ihre Regulierung ist schwierig. Im Juli 2021 starben 52 Menschen bei einem Fabrikbrand in der Nähe von Dhaka. Unter den Opfern waren auch Kinder und Jugendliche. Während ihrer langen Arbeitszeit war das Personal des Lebensmittelverarbeiters in der Produktionsstätte eingesperrt. 2013 hatte der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza für weltweites Aufsehen gesorgt - auch damals waren Minderjährige betroffen. - Der Staat versucht schon lange, Kinder besser zu schützen. Seit 2013 sind Heranwachsende in Bangladesch mit 18 volljährig, dürfen aber schon mit 14 Jahren arbeiten. Erlaubt sind Tätigkeiten, die nicht offiziell als gefährlich eingestuft sind. Mittlerweile besteht ein generelles Arbeitsverbot für Kinder unter 14 Jahren. Minderjährige auszubeuten ist eine Straftat. Doch diese Regeln bestehen nur auf dem Papier, Kinderarbeit bleibt verbreitet. Minderjährige arbeiten meist in der Fischerei, Landwirtschaft, Textilproduktion, Gerbereien, Ziegelbrennereien, in Steinbrüchen und in Haushalten. - Sowohl Gewerkschaften als auch Arbeitgeber sagen, das westliche Ideal der Abschaffung von Kinderarbeit entspreche nicht der Lebensrealität in Bangladesch, wo große Armut herrscht, der Bildungsstand niedrig ist. Wenn Heranwachsende kein Geld verdienen dürften, um ihre Familien zu unterstützen, würde wesentlich mehr von ihnen im informellen Sektor arbeiten. Außerdem ist organisierter Kinderhandel ein großes Problem, das mit wachsender Armut noch schlimmer würde. - Leider geht in Bangladesch trotz kostenfreier Grundschulen und Schulpflicht kaum ein arbeitendes Kind zur Schule. Es gibt Stipendien für Mädchen - doch es sind längst nicht genug. Millionen von Kindern riskieren ihre Gesundheit, ihr Leben bei der Arbeit. - Der Staat würde gut daran tun, das geltende Recht durchzusetzen. Er sollte gefährliche Kinderarbeit abschaffen, dafür sorgen, dass jüngere Kinder wirklich nur leichte Tätigkeiten verrichten. Dazu sollte der Staat Familien finanziell unterstützen, damit in Armut lebende Kinder zur Schule gehen, anstatt zu arbeiten.

(Ridwandul Hoque Jura-Professor)

Der Eine Welt Kreis e.V., Annegret Gaffal und Team wünschen allen Schulkindern einen erfolgreichen Schulstart fürs neue Schuljahr!

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Impressum:

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Novemberausgabe ist der 20. Oktober 2026.

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert



***mit dem Gospelchor
„Sprightly Tones“***

am Sonntag 25.10.2026

um 17.00 Uhr

***in der Christuskirche
Berchtesgaden***

Eintritt frei

***Wir freuen uns über Spenden für den Schulbau
der Grundschule in Mlenga/Tanzania
Auf euren Besuch freut sich das Team
vom Eine Welt Kreis e.V.***

Tag des Einbruchschutzes am 25.10.2026

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Im Jahr 2025 stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche (WED) im südlichen Oberbayern auf 253 Fälle (2024: 240 Fälle).

Im **Zeitraum vom 11.10. bis 08.11.2026** werden zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Hallo Nachbar“ präsidiumsweit Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- ✓ Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
 - ✓ Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
 - ! Gekippte Fenster sind offene Fenster.
 - ✓ Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
 - ! Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
 - ✓ Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
 - ! Einbrecher finden jedes Versteck.
 - ✓ Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
 - ✓ Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn.
 - ! Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander.
 - ✓ Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
 - ✓ Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
 - ✓ Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem Notruf 110.
- Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.**

Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de

Polizeipräsidium
Oberbayern Süd



Hallo Nachbar

Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander, daher...

...pflegen Sie Kontakte!

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeidienststelle oder über den

POLIZEINOTRUF 110

So können auch andere vor Einbrechern geschützt werden. **Jeder Hinweis kann wertvoll sein!**

Keine Chance dem
**WOHNUNGS-
EINBRECHER**

Ackerwildkräuter für eine bunte, ökologische Vielfalt in der Kulturlandschaft: Weitere Ackerflächen gesucht

Ackerwildkräuter sind in den letzten Jahrzehnten massiv zurückgegangen und zählen heute zu den am stärksten bedrohten Pflanzengruppen Mitteleuropas. Dabei haben die bunten Blütenpflanzen, die in Getreidefeldern wachsen, zahlreiche positive Eigenschaften: Die unterschiedliche Wurzelbildung verbessert Boden und Wasserhaushalt und gibt Schutz vor Erosion. Mit ihren Blüten bieten sie Wildbienen, Schmetterlingen und vielen weiteren Insekten Nahrung. Ihre Samen dienen zahlreichen Vogelarten als wichtige Nahrungsquelle und ihre Bestände schaffen Lebensraum für eine Vielzahl weiterer Organismen, die auch im Hinblick auf Schädlingsbekämpfung positive Auswirkungen haben können. Als Teil artenreicher Ackerlebensräume tragen sie dazu bei, ökologische Wechselwirkungen zu erhalten und stabile, widerstandsfähige Ökosysteme zu fördern. Ackerwildkräuter sind zudem ein wichtiger Bestandteil im Biotopverbund und in unserer Kulturlandschaft.

Die Biosphären-Verwaltungsstelle beschäftigt sich mittlerweile nun seit 10 Jahren mit dem Schutz von Ackerwildkräutern und identifiziert, beerntet und vermehrt handgesammelte heimische Bestände in Kooperation mit der Gärtnerei von Haus Hohenfried in Bayerisch Gmain und landwirtschaftlichen Bio-Betrieben.

Landwirtinnen und Landwirte, auf deren Feldern selten gewordene Ackerwildkräuter wachsen, die beerntet werden können, oder die Interesse haben, gemeinsam heimische Ackerwildkräuter auf ihren Getreideäckern zu vermehren, wenden sich bitte an Karin Heinrich von der Biosphären-Verwaltungsstelle (E-Mail: Karin.Heinrich@reg-ob.bayern.de; Tel.: 08654 30946-16). Für die Aussaat ist der beste Zeitpunkt im Oktober.

Weitere Informationen zu Ackerwildkräutern finden Sie auf der Biosphären-Website (www.biosphaerenregion-bgl.de) unter „Bereiche & Aufgaben“ > „Landschaftsökologie“ > „Ackerwildkräuter“.



Copyright Foto: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Newsletter „Neues aus der Biosphäre“

Ab sofort gibt es in regelmäßigen Abständen Einblicke in laufende Projekte, Veranstaltungstipps und Geschichten aus der Biosphärenregion. Hier geht's zur Anmeldung zum Newsletter: www.biosphaerenregion-bgl.de/#newsletter

Berchtesgadener Vogel – eine alte Getreidesorte sucht neue Verarbeitende

Seit 2018 wächst der „Vogelwoaz“, wie der Berchtesgadener Vogel liebevoll genannt wird, wieder im Berchtesgadener Land. Dabei handelt es sich um eine alte Winterweizensorte, die früher in unserer Gegend so verbreitet war, dass die Region namensgebend wurde. Aktuell werden dringend interessierte Verarbeitungsbetriebe gesucht.

Mit seinen langen Grannen, fadenförmigen Ährenfortsätzen und einer Höhe von mehr als 1,50 Metern gilt er als „unverzüchtet“ – er hat seine ursprünglichen Eigenschaften also beibehalten. Als Wintergetreide wird der Berchtesgadener Vogel Ende Oktober ausgesät und Mitte Juli geerntet. Genetisch ähnelt er dem nahe verwandten Laufener Landweizen.

Als im Laufe des 20. Jahrhunderts die Vielfalt an landwirtschaftlichen Kulturen und Sorten stark zurück ging, verschwand auch der Berchtesgadener Vogel von den Feldern. Durch ein Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Erhalt bayerischer, pflanzen genetischer Sorten wurden ab 2011 alte Sorten aus Gendatenbanken hochvermehrt. Mittlerweile können bayernweit wieder ehemalige, regional bestens angepasste Sorten angebaut werden – so auch der „Vogelwoaz“.

Der Erhalt alter Getreidesorten ist gerade in einer Biosphärenregion bedeutend, da sie ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Erbes und der Biodiversität sind. Sie fördern die ökologische Vielfalt, indem sie Ackerwildkräutern wie Kornblume oder Frauenspiegel durch ihren lichten Wuchs beste Lebensbedingungen bieten. Außerdem sind sie sehr schmackhaft und bekömmlich, häufig auch bei Unverträglichkeiten.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Karin Heinrich von der Biosphären-Verwaltungsstelle (E-Mail: Karin.Heinrich@reg-ob.bayern.de, Tel.: 08654 30946-16).

Weitere Informationen zu alten Getreidesorten finden Sie unter: www.biosphaerenregion-bgl.de/alte-getreidesorten



Copyright: Thomas Kern



Die Plattform für Marktschellenberg

Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis Im App Store downloaden
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Marktschellenberg verbinden & alle News erhalten

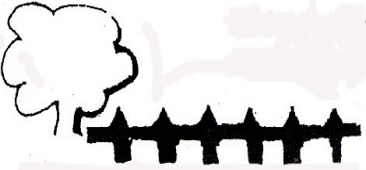
MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de	HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de	Café Zisl Salzburger Str. 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 9848277 E-Mail: info@cafe-zisl.com 
SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK GmbH & Co. KG Klima Sanitär Heizung Spenglerei Brandschutz Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co	Tanja's Bäckerei Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de
HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin Gönschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisakrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett	BIO-Laden Freilassing Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: + 49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de	 Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de
Sepp Gschossmann 0151 / 588 945 29 Malermeister	• Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf 83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de	Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg
BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENSTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70/994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de	 MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de	JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 - TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de
 BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu FREI beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774	Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de	 
ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de	KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de		STANG ASSINGER BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau
Schmankerl-Werkstatt bewusst, gesund & gut  Elke Schneider Thermomix®-Repräsentantin Dipl.-TEH®-Praktikerin Kochkurse, Thermomix®-Beratung, DoTERRA®-Öle Termine und Information unter 0151/67008175	 SCHERTLER THG-SERVICE	Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de
psm protech Member of KLEINER GROUP Wir lieben Präzision! +49 08650 9880 0 info@psm-protech.com www.psm-protech.com		
Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de	STIFTS LAND Pfarrei St. Nikolaus-Marktschellenberg	Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg
FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG	Trachtenverein D'Schellenberger	Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg KD F B Katholischer Deutscher Frauenbund
Schellenberger Bäuerinnen	SCHellenberger EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net	SG SCHEFFAU SCHellenBERG E.V. gegr. 1986
Tourismusverein Marktschellenberg Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info	Obst- und Gartenverein Marktschellenberg Gegründet 15.10.1986	Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de Eine Welt ist überall EINE WELT - KREIS e. V. Berchtesgaden
SKI-CLUB SCHEFFAU	Sportschützen-gesellschaft Oberstein Marktschellenberg SPORTSCHÜTZENGESellschaft OBERSTEIN gegr. 1952 MARKTSCELLENBERG	Musikkapelle 1885 Marktschellenberg

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370	 HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden	Omnibus Färbinger  Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de
 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	Autohaus Köppl  Service Service Service Service	Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str. 30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667
 Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 • E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at	HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at	WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG  Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Set-Anlagen, Detektechnik, Elektro Groß- und Kleingeld, Leuchtenverlauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de
 125 Jahre Pürtschellerhaus am Hohen Goll 1900 2025 DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION SONNEBERG	 +43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG	Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de
Hier könnte auch Ihr Inserat stehen! Melden Sie sich bei uns unter marktbote@marktschellenberg.de oder 08650/9888-11! Vielen Dank.	 Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin	Steinmetz Wolf Inh. Richard Fegg Mauermeister Staatl. gepr. Bautechniker Natursteinarbeiten Grabmäler Steinrestaurierungen Bauunternehmen 08652 3367 richard@wolf-steinmetz.de
 Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.  Sparkasse Berchtesgadener Land	 Brautradition seit 1645 	HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de

schau vorbei!

STREET FOOD *Festival*

Sa. 10. + Sa. 11.10.2026

+ FLOHMARKT

RATHAUSPLATZ BAD REICHENHALL



Bürkis Flohmarkt
am So. den 11.10. von
8 bis 18 Uhr
Anmeldung unter
+43 650 9821443

